sc | nat

Geosciences
Platform of the Swiss Academy of Sciences
Schweizerische Hydrologische Kommission CHy

BS/25.2.2013

Jahresbericht 2012
Schweizerische Hydrologische Kommission CHy der SCNAT

(zusammengestellt nach den Vorgaben der SCNAT)

Zusammenfassung

Das Projekt Forschungsfrüherkennung auf dem Gebiet der Hydrologie wurde gemeinsam von der Hydrologischen Kommission CHy und dem BAFU zusammen mit Vertretern von Forschungsinstituten der Schweiz lanciert. Ein Bericht mit Vorschlägen für gemeinsame Projekte und zum weiteren Vorgehen wurde 2012 erarbeitet und verabschiedet. Ein neuer Band in der Reihe „Beiträge zur Hydrologie der Schweiz“ ist zum Thema Hochwasserabschätzung erschienen. Zudem fanden zwei von der Hydrologischen Kommission CHy mitorganisierte Fachtagungen ein überaus zahlreiches interessiertes Publikum aus Forschung, Behörden und Praxis.

KOMPETENZBEREICHE

1. ***Publikationen***
   Wissenschaftliche Fachzeitschriften, Einzelpublikationen, Reihenwerke etc. mit Angaben zu Titel, Autor, Band, Jahrgang, Verlag (bitte nur Werke verzeichnen, die betreut wurden)

In Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Hydrologie und Limnologie wurde ein neuer Band in der Reihe „Beiträge zur Hydrologie der Schweiz“ publiziert:
Daniel Viviroli and Rolf Weingartner (2012): Hochwasserabschätzung für mesoskalige Einzugsgebiete – Grundlagen und Interpretationshilfe zum Verfahren PREVAH-regHQ. Beiträge zur Hydrologie der Schweiz, Nr. 39, 2012.

Eine weitere Publikation ist in Vorbereitung und wird 2013 erscheinen:
Spreafico, Manfred und Daniel Viviroli (Hrsg.), 2013: Ausgewählte Beiträge zur Abschätzung von Hochwasser und Feststofftransport in der Schweiz - Grundlagen, Methoden, Fallbeispiele. Beiträge zur Hydrologie der Schweiz, Nr. 40, Bern.

Alle Publikationen sind auf der Website der CHy elektronisch verfügbar gemacht: htpp://chy.scnatweb.ch

2. Tagungen / Kurse

eigene wissenschaftliche Kongresse, Kolloquien, Workshops, Symposien; fachspezifische Kurse und Weiterbildungsveranstaltungen.

- Am 8. Juni 2012 fand an der Universität Bern die „Abschlusstagung des Forschungsprojekts Klimaänderung und Hydrologie in der Schweiz (CCHydro) – Präsentation der Resultate und erste Reaktionen“ statt. Bundesrätin Doris Leuthard, Vorsteherin des Departementes Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK, betonte die Wichtigkeit solcher Projekte im Umfeld der Klima- und Energiedebatten. In einem Fachgespräch diskutierten Hans-Peter Hadorn (Direktor der Schweizerischen Rheinhäfen), Urs Zenhäusern (Direktor Wallis Tourismus), Jürg Fuhrer (Leiter der Gruppe Lufthygiene und Klima, Agroscope), Roger Pfammatter (Geschäftsführer Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband SWV) sowie Bruno Schädler (Geschäftsleiter CHy, Geographisches Institut der Universität Bern) mögliche Konsequenzen der präsentierten Ergebnisse. Über 200 Teilnehmende aus Wissenschaft, Praxis und Verwaltung nahmen an der Tagung teil. Organisiert wurde die Tagung in Zusammenarbeit mit dem Geographischen Institut der Universität Bern, dem Bundesamt für Umwelt BAFU und der Schweizerischen Gesellschaft für Hydrologie und Limnologie SGHL.
- Am 17. November 2012 fand anlässlich des 10th Swiss Geoscience Meeting „Mountains - up and down“ in Bern das Symposium “Advances in applied hydrology and limnology” statt, traditionell organisiert zusammen mit der Schweizerischen Gesellschaft für Hydrologie und Limnologie SGHL. Mit zahlreichen Vorträgen und Postern präsentierten vor allem junge Forschende Resultate aus ihren Projekten.
- Die Vorbereitungsarbeiten zur internationalen Tagung „Tag der Hydrologie: Wasserressourcen im globalen Wandel --- Hydrologische Grundlagen – von der Messung zur Anwendung“ vom 6.-8. April 2013 in Bern sind erfolgreich angelaufen. 110 Abstracts wurden eingereicht.

3. Internationale Aktivitäten

institutionelle Zusammenarbeit:

Delegationen an Kongresse und administrative Sitzungen von internationalen Dachorganisationen (wer, an welchem Anlass/in welchem Gremium).

- Die Hydrologische Kommission CHy ist das Landeskomitee der International Association for Hydrological Sciences IAHS. In dieser Funktion wurde der Kontakt der Einzelmitglieder in der Schweiz mit dem IAHS sichergestellt. Zudem wurde die IAHS mit den notwendigen Informationen zur Sicherstellung des Netzwerkes mit den nationalen Gesellschaften und Kommission auf dem Gebiet Wasser aufdatiert. Auch wurde die IAHS im Schweizerischen Nationalkomitee der IUGG vertreten.
- Der Vizepräsident der Hydrologischen Kommission, Dominique Bérod (BAFU), vertritt die Schweiz als Mitglied des Intergouvernemental Panel des Internationalen Hydrologischen Programmes IHP der UNESCO.
- Die Hydrologische Kommission nahm ihre Rolle als schweizerisches IHP - Nationalkomitees wahr und unterstützt in dieser Funktion den schweizerischen Vertreter.
- Der Geschäftsleiter der CHy, Bruno Schädler (GIUB), arbeitet zusammen mit Erich Fischer (IAC-ETHZ) im Auftrag der SCNAT als Experte in der EASAC-Arbeitsgruppe

„Extreme Weather“ mit, dies im Rahmen des „Environment Programme: Projects on Adaptation to Climate Change“ des European Academies Science Advisory Council (EASAC). Die Gruppe hat in einem weiteren Arbeitstreffen Ende Mai 2012 in Brüssel den Entwurf des Berichtes besprochen, welcher zu Handen der Europäischen Politik den Stand des Wissens in Bezug auf Klimaänderung und Extremereignisse (Hochwasser, Stürme etc.) darlegen soll. Der finale Entwurf wurde im Korrespondenzweg gegen Ende Jahr bereinigt.

4. **Forschungsunterstützende Informations- und Koordinationsaufgaben**
Forschungsunterstützende Informations- und Koordinationsaufgaben: Elektronische Info-, News- und Experten-Systeme, Datenbanken; fachinterne Informationsbulletins; Infrastruktur- und Koordinations-Dienstleistungen; Forschungsprojekte bzw. -unterstützung; Administrative Tätigkeit.

Es fanden zwei ordentliche Kommissionssitzungen der Hydrologischen Kommission CHy statt:

- Am 29. Februar 2012 am Geographischen Institut der Universität in Zürich
- Am 7. September 2012 in Kastanienbaum (Eawag)
  Armin Peter leitete eine Besichtigung der Laboratorien und insbesondere der Fischaquarien. Jonny Wüest hielt einen äusserst interessanten Vortrag zum Thema „Phosphat, Sauerstoff und Fische – Entwicklungen in Schweizer Seen“.

KOORDINIERTE AUFGABEN

5. **Früherkennung**
Studien und Projekte zur Themendetektion; Potential- und Risikoabschätzung, Akzeptanzforschung; Langfristige Beobachtungsprogramme.

- Die Hydrologische Kommission CHy hat in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Umwelt BAFU im Rahmen des neuen Projektes „Forschungsfrüherkennung“ den im Nachgang des Workshops vom 24. November 2011 in Olten entstandenen Bericht an beiden Sitzungen weiter diskutiert und vertieft. Es wurde beschlossen, den Bericht nach einigen zusätzlichen Modifikationen zu publizieren und die vorgeschlagenen Schritte hin zu einem gemeinsamen Projekt von hydrologischen Untersuchungsgebieten anzupacken
- Im Rahmen des A+ Schwerpunktthemas „Ressourcen“ beteiligt sich die CHy mit dem Projekt „Factsheet Wasser“. Die CHy hat den vorliegenden Entwurf wissenschaftlich überprüft und nach einer weiteren Überarbeitung zur Publikation freigegeben.

Der Präsident CHy

Prof. Dr. Rolf Weingartner